

Hilfe für bedürftige Frauen

Kooperationsprojekt des Zonta Clubs Oberhausen und der AWO

OB. Der Zonta Club Oberhausen hat sich für ein neues Projekt entschieden. „Glanzlichter - finanzielle Sonderhilfen für bedürftige Frauen ab 60 Jahren“ wird ab sofort in Kooperation mit der AWO eingerichtet, um von Armut betroffenen beziehungsweise an der Armutsgrenze lebenden Frauen die Teilhabe am sozialen Leben zu ermöglichen und schnell und unbürokratisch zu helfen.

Der Paritätische Wohlfahrtsverband hat in seinem Bericht "Die zerklüftete Republik" dargestellt, dass die Armut in Deutschland innerhalb nur eines Jahres von 15 auf 15,5 Prozent gestiegen ist. Das größte Armutsrisiko tragen dem Bericht zufolge Erwerbslose, aber auch Alleinerziehende, Menschen ohne Bildungsabschluss sowie Rentner, wobei die Altersarmut deutlich zunimmt.

„Das gilt auch für Frauen in Oberhausen. Daher freut es mich besonders, dass der Oberhausener Zonta Club dieses Thema aufgegriffen hat“ so Britta Costecki, Gleichstellungsbeauftragte



Maria Guthoff, Präsidentin des Zonta Clubs, und Jochen Kamps, AWO Geschäftsführer, bei der Unterzeichnung der Vereinbarung.

Foto: privat

der Stadt. Elke Münich, Sozialdezernentin der Stadt: „Wir sind als Stadt mit geringen finanziellen Möglichkeiten auf derartige Unterstützung durch ehrenamtliches Engagement angewiesen“.

In diesem Projekt geht es um gezielte, schnelle, individuelle, finanzielle Hilfe. Unterstützt werden Oberhausener Frauen ab 60 Jahren, deren Bedürftigkeit erwiesen ist. Die Unterstützung beträgt im Einzelfall maximal 300 Euro.

In einem möglichst einfachen und unbürokratischen Verfahren können die Anträge auf Unterstützung

über den Runden Tisch der caritativen Verbände beziehungsweise über die Oberhausener Tafel an die AWO gestellt werden, die dann im Rahmen der Vereinbarungen mit Zonta die Mittel vergibt. Das Projekt startet mit einem Spendenvolumen von 5.000 Euro. „Uns ist bewusst, dass es sich immer nur um einen Tropfen auf den heißen Stein handeln kann. Aber sollte es gelingen, durch die Mittel einen kleinen Glanzpunkt im Leben von bedürftigen Frauen zu setzen, so ist unser Ziel erreicht“ erklärt Maria Guthoff, Präsidentin des Zonta Clubs.